



Juni 2026
Juli 2026
August 2026

GEMEINDEBRIEF



Pfarrbereich
Gommern | EKM

Ein kurzer Rückblick S. 3/4

Zu Gast in Gommern S.11

Sommermusiken S.12/13

Dannigkow | Dornburg | Gehrden | Gommern | Karith | Lübs
Plötzky | Pretzien | Prödel | Ranies | Vehlitz



Kontakt

Evangelisches Pfarramt
Am Kirchplatz 3 | 39245 Gommern

Gemeindebüro **Antje Wehnert**
 Tel: 039200 / 51445, Fax: 40092
 E-Mail: pfarramt.gommern@ekmd.de

Sprechzeiten

!!! montags keine Sprechzeit mehr
 mittwochs von 8.00 - 12.30 Uhr
 donnerstags von 13.00 - 16.30 Uhr

Pfarrerin **Dörte Tönniges**
(ab August in Elternzeit)
 Mobil: 0160 76 50 390
 E-Mail: doerte.toenniges@ekmd.de

Vertretung: Pfarrerin **Henrike Kant**
 Tel.: 039292/ 2246
 henrike.kant@ekmd.de

Spendenkonten
Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
 Sparkasse Magdeburg
 IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45
 BIC: NOLADE21MDG
Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
 KD-Bank eG Dortmund
 IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11
 BIC: GENODE1DKD

Impressum

Herausgeber:
 Kirchspiele Gommern & St. Thomas Pretzien,
 Kirchengemeinde Gehrden
Redaktionskreis:
 Annegret Graßhoff, Susanne Rosenbaum, Antje
 Wehnert, Martin Zander, Dörte Tönniges
Erscheinungsweise:
 Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und
 wird kostenfrei ausgegeben. Über Spenden zur
 Kostendeckung würden wir uns freuen.



Inhalt

Auf einen Blick	2
Andacht	S. 3
Rückblick	S. 4-6
Etwas Neues...	S. 7
Der neue GKR	S. 8
Teenykirche	S. 9
Ev. Kirchenkreisverband MD	S. 10
Termine u. Gastvorstellung	11
Dank u. Musikveranstaltungen	S.12-13
Gottesdienste	S. 13-14
Ökumene	S. 15
Konfi-Anmeldung	16
Freud + Leid	S. 17-18
Konfirmation	19
Schnappschüsse	S. 20

Redaktionsschluss

für die Ausgabe September - November 2026
 ist der 8. August 2026

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
 nicht in jedem Fall die Meinung des Herausge-
 bers oder der Redaktion wieder. Die Redak-
 tion behält sich vor, Artikel zu kürzen bzw.
 anzupassen.

Bildnachweis:

Sofern nicht anders angegeben: pixabay, EKD.
 de, Clipartsfree.de, private Fotos der Redaktion.

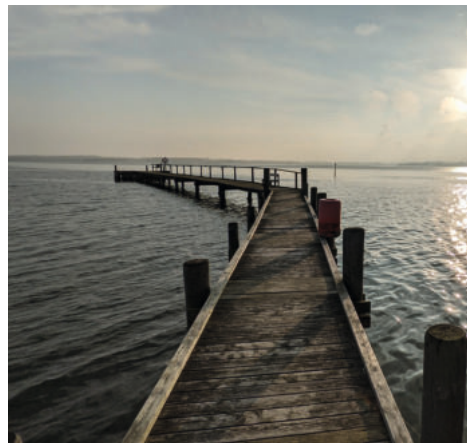
Wasser - Quelle des Lebens

„Ich war am Wochenende mit den Jungs angeln“, erzählt ein Vater an der Kirchentür. „In Biederitz, an der Ehle!“ Er zeigt ein Bild von seinem Sohn mit einem riesigen Fisch in den Händen, sicherlich über 40 Zentimeter lang. Mir wird kurz ein bisschen anders, wenn ich daran denke, dass ich neben diesen riesigen Fischen schon baden war. Aber eigentlich liebe ich Wasser: darin zu schwimmen, es mir über die Hände laufen zu lassen, den Blick auf dem Wasser ruhen zu lassen. Gerade jetzt im Sommer freue ich mich über die Wellen im Meer, oder über die Bäche im Gebirge. Ich staune über die eisige Kälte in Bergseen und lass mich gern von der Wasserrutsche im Freibad ins Becken katapultieren. Und ich bin dankbar für das saubere Leitungswasser, mit dem ich meine Trinkflasche füllen kann.

Im Monatsspruch für Juli heißt es: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ Ich sehe vor mir all die Wasserquellen, die mir zu Hause und im Urlaub begegnen. Was für ein schönes, lebendiges Bild: Wie der plätschernde, gurgelnde, fließende Bach sich seinen Weg sucht, so soll auch die Gerechtigkeit immer ihre Pfade finden, immer den Menschen am Wegesrand dienen, ihnen gut tun und kein Ende haben. Aber anders als beim Gebirgsbach, der scheinbar aus dem Nichts entspringt, braucht es für die Gerechtigkeit jede und jeden von uns. Gerechtigkeit passiert nicht

von selbst, sondern spielt sich zwischen den Menschen ab. Es liegt an mir, auf meinen Nachbarn zu schauen und ihm mit Aufmerksamkeit und Respekt zu begegnen. Ich kann das Miteinander in meiner Familie, in meinem Freundeskreis, in meinem Ort auf gute Weise mitgestalten. Dann kann unser gutes Miteinander von einer kleinen Stelle ausströmen und weiterfließen und immer größer werden, vergleichbar dem Bach, der zum Fluss wird und am Ende das Meer füllt. Und das Schöne ist: Auch der Bach entspringt nicht wirklich dem Nichts. Er kommt irgendwo aus einem Gletscher. So kommt auch meine Gerechtigkeit, mein gutes Wollen nicht aus dem Nichts – sondern entspringt Gottes Gerechtigkeit und seiner Liebe. Er hilft mir, das Gute gelingen zu lassen. Möge es also kein Ende haben!

Ihre Pfarrerin Henrike Kant



Es ströme aber
das Recht
wie Wasser und
die Gerechtigkeit
wie ein nie
versiegender Bach.



Ein kurzer Blick zurück...

Der Monat Mai läuft schon an. Das Grün treibt überall aus. Geranien werden aus dem Winterschlaf geholt und für die Fenster vorbereitet, damit sie mit ihrer Farbenpracht bald wieder allen Vorübergehenden Freude spenden können. Flieder und Schneeball putzen sich ganz ohne Hilfe heraus und der Raps blüht aktuell in seinem Gelb - in seiner ganzen Pracht. Dabei zogen doch eben erst an kirchlichen Festtagen die Heiligen 3 Könige, Mariä Lichtmess und die Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern vorbei.

Da unsere liebe Frau Tönniges sich in Elternzeit befindet, haben wir als GKR über die Zehntgemeinschaft versucht, Gastpfarrer/innen zu bewerben.

Und siehe da: gleich 3 Pastoren-Ehepaare sagten von sich aus – wir haben Lust auf Euch und eure Gemeinde und wir haben keine Angst vor eventuell Neuem oder vor dem Osten. Denn alle 3 Paare sind aus den alten Bundesländern zu uns angereist. Jeder war natürlich ein bisschen aufgeregt beim Beschnuppern und vielleicht auch noch beim ersten Gottesdienst in den jeweiligen Gemeinden. Aber dann lief alles wunderbar und ich glaube, es lief, wie es laufen soll, wenn jemand kommt, der fremd ist.

Jede Gemeinde für sich und doch allesamt zugleich, haben sie mit großer Neugierde, mit offenen Armen, mit Musik und Gesang und natürlicher Freude und Offenheit jedes Paar so empfangen, dass sie gleich in allem involviert waren, was die Gemeinden so aufbieten konnten. Egal ob es der Austausch zu Geschichtlichem der DDR-Zeit oder zu unseren verschiedenen Kirchen war, ob es die Musik mit Instrumenten und auch deren Vorstellung war oder uns einfach als Menschen kennenzulernen. Es war eigentlich ein bisschen wie 1989,

nur leiser und intimer. Die Rufe von damals „Wir sind ein Volk“ haben sich für mich bestätigt. Natürlich sind wir unterschiedlich geprägt und aufgewachsen, aber mit positiver Energie, mit einem neugierigen Strahlen in den Augen und mit GOTT, der uns alle vereint. Sind wir unter seinem Himmel doch alle gleich. Und wenn das die Zutaten sind, um mit Freude im Herzen, leise singend oder summend durch den Tag zu gehen, dann kann ich nur sagen: Lieber GOTT, gib mir mehr von diesem „Stoff“-von dieser „Droge“, nein von „deiner Kraft“. Es kann so einfach und schön sein.

Wir müssen uns nicht jeden Tag mit jeder neuen Horrornachricht auseinandersetzen und die Kriege der Welt zu uns in Wohnzimmer holen. Wir müssen nicht die Arbeit ins Wohnzimmer holen und an nichts anderes denken. Wir müssen nicht familiäre Streitigkeiten parteiisch mit pro und contra ins Wohnzimmer holen und Unfrieden stiften. Wir können „überall“ – in Gottes Natur oder in Gottes Haus oder an Gottes Tisch – beten, hoffen, reden, singen, Danke sagen, mal gar nichts sagen, einander drücken, an die Hand nehmen, uns in die Augen schauen und freuen.

Das ist Gottes Wille, bis hin zum schwächsten Menschen, zum Ausgestoßenen, zum nicht gewollten Ausländer, bis hin zur kleinsten Maus. Denn, auch eine Maus ist nur ein Mensch oder war der Mensch auch nur ein Tier? Und, sind Tiere nicht oftmals menschlicher als Menschen?

Um genau solche Themen ging es dieses Jahr während der Exerzitien zur Fastenzeit – Auch dort gilt, es gibt kein Falsch und kein Richtig. Es gibt Auslegungen und Interpretationen zu einem Thema und alles kann, nichts muss. Wir haben viel Neues gelernt, neues Gedankengut kennengelernt, mit Ruhe zu agieren, andere ausreden zu

lassen und das Gesprochene einfach mal in sich ruhen zu lassen. Beim Rückblick auf die vergangene Woche hat man dann erneut die Möglichkeit, über das zu reden, was einem seit der letzten Sitzung nicht losgelassen hat. Alles in Ökumene – ein weiterer wichtiger Schritt, Grenzen abzubauen und aufeinander zuzugehen.

Mit all diesen Gedanken konnten wir uns dieses Jahr zu Ostern, ebenfalls mit großer Unterstützung durch unser Gastpastoren-Ehepaar, der Osternacht in Gommern zuwenden. Sie brachten neue Ideen mit. So zog die ökumenische Gemeinde mit den unbefleckten Osterkerzen vom Pfarrgarten in die Kirche ein, wo als Hauptakt Jesus Auferstehung durch einige Gemeindeglieder dargestellt wurde.

Zusammenfassend kann ich für diesen Rückblick nur in einem Satz sagen: Ich freue mich auf das, was dieses Jahr noch kommt oder zu erwarten ist. Ich hoffe, dass ich ihre Lust erweckt habe. Lust auf Neues, was als Erinnerung in unserem Herzen verbleibt und Kraft gibt zu Glauben. Denn Glauben ist GOTT. GOTT ist allgegenwärtig, wenn wir Ihn zulassen.

*Herzlichst
Tobias Camin*



Andacht und Unterhaltung am Ostermontag in Karith

Auch in diesem Jahr fand für unsere Kirchengemeinde ein geselliger Nachmittag statt. Der Ostergottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahl wurde vom Gastpfarrer Jürgen Kemper aus Hannover gestaltet. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht durch den Karither Kirchenchor, Solistin Cathleen Wolter, Pfarrer Jürgen Kemper und Reinhard Betker (beide Gitarre). Die Darbietungen wurden mit viel Applaus bedacht.

Nach dem Gottesdienst fand ein geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in unserem schönen Gemeindehaus statt.

Für die vielen und leckeren Kuchen und für die Hilfe der fleißigen Helfer bei der Vorbereitung möchte sich der GKR-Karith bei Allen herzlich bedanken.



GKR Karith

Mein Instrument - Saxophon und Flügelhorn

In Fortsetzung der Reihe „Mein Instrument“ stellte das Gastehepaar aus der Zehntgemeinde Gerhard und Ute Sass am 16.03. die Musikinstrumente Saxophon und Flügelhorn vor. Nach der gut besuchten Veranstaltung gab es bei einem Imbiss noch einen regen Austausch mit den Gästen. Eine weitere Folge der Reihe ist unter dem Titel „Mein Instrument-die Stimme“ für den Herbst geplant.

Silke Fuchs



Mit Trompeten und Posaunen...

Am 21.04.2026 fand die erste Probe des aus dem „Dornröschenschlaf“ erwachten Posaunenchores Gommern statt. Nach vielen Jahren haben sich 8 Bläser zu einer neuen Formation zusammengefunden – ziemlich genau nach 100 Jahren der Erstgründung, wie alte Quellen belegen.

Das war uns gar nicht so bewusst, als wir überlegten einen Neuanfang zu wagen, hat uns aber umso mehr bestärkt, den „Ton ins Rollen“ zu bringen.

Die erste Probe war, mehr oder weniger, ein musikalisches Kennenlernen, da alle anwesenden Bläser auf unterschiedlichen Leistungsniveaus spielen. So haben wir eine gute Mischung aus „Jungbläsern“ und Fortgeschrittenen, dabei müssen die Jungbläser nicht unbedingt altersmäßig jung sein.

Nachdem die Einspielübungen schon erstaunlich gut funktionierten, konnten wir am Ende der Probe schon leichte Stücke gemeinsam musizieren.

In den darauffolgenden Proben stießen weitere Bläser zum Posaunenchor dazu, was uns sehr erfreute.

Weitere Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen, ebenso auch Interessierte, die ein Blechblasinstrument erlernen möchten. Die musikalische Leitung sowie die Ausbil-

dung von Nachwuchsbläsern übernimmt Rebecca Rosenbaum.

Interessierte können sich zur individuellen Kontaktaufnahme gern im Pfarrbüro melden.

Erste musikalische Erfolge können voraussichtlich zum Ehrenamtsempfang am 06.06.26 zu hören sein.

Wir freuen uns sehr über diesen großen Zuspruch und hoffen auf viele bläserische Einsätze in unserer Gemeinde.

*Musikalische Grüße
Familie Rosenbaum*



Unsere Gemeindekirchenräte im Pfarrbereich 2025 - 2031

Gemeindekirchenrat Kirchspiel Gommern

Vorsitzender: Herr Camin
 1. stellv. Vorsitzender: Herr Zacharias
 2. stellv. Vorsitzende: Frau Rosenbaum

Dornburg: Frau Paluszkiewicz,
 Frau Steinz (stellv.),
 Frau Skowronek (stellv.)

Gommern: Herr Camin,
 Herr Zacharias,
 Frau Rosenbaum,
 Frau Grazke,
 Frau Fuchs

Karith: Frau Arndt,
 Herr Wittich (stellv.)

Vehlit: Frau Jassmann,
 Frau Graßhoff (stellv.)

Dannigkow: Verwaltung über GKR
 Gommern

Gemeindekirchenrat Kirchspiel Pretzien

Vorsitzende: Frau Markmann
 Stellv. Vorsitzende: Frau Kolodzyck

Plötzky: Frau Markmann

Pretzien: Frau Kolodzyck,
 Frau Reetz

Ranies: Frau Kaschner,
 Herr A.Pfanne,
 Herr W.Pfanne (stellv.)

Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Gehrden

Vorsitzender: Herr Schemionek
 1.stellv. Vorsitzende: Frau Bartsch
 2.stellv. Vorsitzende: Herr Schwabe

Gehrden: Herr Schemionek

Lübs: Frau Bartsch,
 Herr Schwabe,
 Herr Baumgart,
 Frau Schmiedecke (stellv.)

Prödel: Frau Lorbeer,
 Frau Graßhoff,
 Herr A.Matthies (stellv.),
 Herr M.Matthies (stellv.)



Friedensandacht mit den Teenys

Am 11. April 2026 trafen sich die Kinder der TeenyKirche im Gemeindehaus Möckern zu einem gemeinsamen Nachmittag. An diesem Tag sprachen wir über die Themen Gebet und Frieden und bereiteten gemeinsam ein Friedensgebet vor. Die Kinder gestalteten dabei die Andacht inhaltlich, indem sie ihre Sorgen und Gedanken zum Thema Frieden als Gebet aufschrieben:

*Wofür sind wir dankbar?
Was sind unsere Sorgen und Ängste?
Was kann ich tun?
Wo finden wir Trost?*

Spannend waren die Ideen, was jeder von uns beitragen kann, um die Welt im Kleinen und im Großen ein Stück friedlicher zu machen.

Neben den Gebeten wurden auch Plakate und Friedenstauben als Dekoration gebastelt und die Kinder konnten T-Shirts gestalten.

Mit insgesamt 35 Teilnehmern feierten wir dann im Anschluss an die TeenyKirche die Friedensandacht in der Sankt Laurentiuskirche mit den Eltern und der Gemeinde.

Team TeenyKirche



Evangelischer Kirchenkreisverband Magdeburg - drei Kirchenkreise machen sich bereit für die Zukunft!

„Von ihm aus wird der ganze Leib zusammengefügt und verbunden durch jeden unterstützenden Handgriff, durch jedes Gelenk, wobei ein jeder Teil nach dem Maß seiner Kraft das Seine beiträgt.“ (Epheser 4,16) Unsere Kirche ist vor Ort geprägt durch zahlreiche Kirchengemeinden und Kirchspiele. Diese wiederum sind in Kirchenkreisen zusammengefasst, welche sich zumeist an historischen Gebietsgrenzen orientieren. Die Kirchenkreise übernehmen Aufgaben, welche die einzelnen Gemeinden vor Ort nicht leisten können. Zudem üben die Kirchenkreise eine Kontroll- und Koordinierungsfunktion aus. Zahlreiche Aufgaben der Verwaltung übernimmt das Kreiskirchenamt Magdeburg, welches die drei Kirchenkreise Haldensleben-Wolmirstedt, Magdeburg und Elbe-Fläming bereits seit 2008 gemeinsam betreiben.

Nun ist es kein Geheimnis, dass die Kirchenmitglieder über die Jahre signifikant weniger werden. So betrug die Mitgliederzahl in den drei Kirchenkreisen im Jahr 2015 noch gut 50.000. Aktuell sind es noch 37.000 Menschen und für das Jahr 2034 geht die Prognose von 25.700 Gemeindegliedern aus. Dementsprechend sinken auch die Stellen im Verkündigungsdienst. Von 74 Stellen im Jahr 2015 für die drei Kirchenkreise sank die Zahl auf 55 Stellen im Jahr 2026. Da die Kirchengebäude und auch andere

Aufgaben nicht im gleichen Maß sinken, müssen die Lasten von weniger Schultern getragen werden.

Nach vielen Änderungen in den Strukturen der Kirche seit 1989 sind die nächsten Schritte notwendig, um die Kirche im Dorf und in der Stadt zu lassen, sprich die Arbeit vor Ort auch in der Zukunft gewährleisten zu können. Somit schließen sich die Kirchenkreise Haldensleben-Wolmirstedt, Magdeburg und Elbe-Fläming auch mit Hinblick auf die schon vorhandene Zusammenarbeit ab dem 01. Januar 2027 zum Evangelischen Kirchenkreisverband Magdeburg zusammen. In vielerlei Hinsicht bleiben so die Kirchenkreise selbstständig. Traditionen und bestehende Gefüge müssen nicht aufgegeben werden. Die Kirchenkreise stärken jedoch in anderen Punkten ihre Arbeitsfähigkeit, ohne doppelte Strukturen zu schaffen. Aufgaben, die auf Grund der schwindenden Größe nicht mehr allein geleistet werden können, werden geschwisterlich gemeinsam bewältigt.

In einer kleinen Artikelreihe in den kommenden Gemeindeblättchen wollen wir Sie mit dem Evangelischen Kirchenkreisverband Magdeburg etwas vertraut machen sowie über Ziele, Aussichten und den aktuellen Stand berichten.

Axel Richter, ehrenamtliches Mitglied der Planungsgruppe aus dem KK MD

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie

das Leben
haben und es **in Fülle haben.**

Monatsspruch AUGUST

Johannes 10,10

Gruppen und Kreise

Hauskreis Dornburg

1. Juni 19.30 Uhr
3. August 19.30 Uhr

Frauen unter Frauen Gommern

24. Juni 14.30 Uhr
29. Juli 14.30 Uhr
26. August 14.30 Uhr

Gemeindenachmittage

8. Juni	14.00 Uhr	Prödel im Cafe`
9. Juni	15.00 Uhr	Plötzky
14. Juli	15.00 Uhr	Plötzky
11. August	15.00 Uhr	Plötzky

Gemeindehaus Gommern, Am Kirchplatz 2

Wöchentliche Termine

Chöre und Musikgruppen

Ökumenischer Kirchenchor Gommern	montags	17.00 Uhr
Kirchenchor Karith	montags	19.00 Uhr
Posaunenchor Gommern	dienstags	19.00 Uhr
„CapoColores“	donnerstags	19.00 Uhr

Andere Angebote

Friedensandacht in Dornburg	dienstags	18.00 Uhr
Friedensgebet in Gommern	mittwochs	10.30 Uhr

Zu Gast in Gommern

Der evangelische Pfarrbereich freut sich über einen weiteren Gastdienst der Eheleute Kemper-Lange vom 01.10. – 15.10.2026.

Vom 14.09. – 30.09.2026 begrüßen wir Pfarrer i.R. Herrn Dörrie im Pfarrbereich.

„Ich habe Zeit – ich gebe Zeit“

Ich bin ein pensionierter Pfarrer aus Hildesheim und versee im Ruhestand in jedem Jahr Auslandsdienste für die EKD in beliebigen Urlaubsgebieten. In diesem Jahr möchten meine Ehefrau und ich uns außerdem in der „Ev. Zehntgemeinschaft“ engagieren, in der Pfarrer und Pfarrerinnen einen Teil ihrer Zeit zur Verfügung stellen, um Gastdienste in Kirchengemeinden in Ostdeutschland zu übernehmen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Wir freuen uns auf neue Erfahrungen und Begegnungen in Ihrer Gemeinde vom 14.09. bis 30.09.2026. Hoffentlich für uns alle eine „win-win“-Situation!

Ihr Klaus Dörrie



Orgelkonzert

Eine Reise durch die Jahrhunderte

Erleben Sie barocke Orgelkunst gepaart mit poppigen
Beats der letzten Jahrzehnte



Johanna Heinemann (Orgel)
und Franziska Gratzke (Sängerin)

Freitag, den 15. Mai 2026, 17 Uhr
Evang. Kirche St. Trinitatis Gommern
Kirchplatz 2, 39245, Gommern
Eintritt frei

DANKE

Wir danken Johanna Heinemann, Franziska Gratzke und Loreena Freyer (Registrantin) für die interessante, musikalische Reise durch die Jahrhunderte.

Ob Musik alter Meister oder der Moderne - man spürte die Freude und Liebe zur Musik in jedem einzelnen Ton der Orgel und dem Gesang.

Es ist immer wieder faszinierend, welche fantastischen Töne so einem alten Instrument doch zu entlocken sind.

Das Publikum war mehr als begeistert.

S. Rosenbaum

Konzerte und weitere Veranstaltungen

Freitag, den 5. Juni um 14.00 Uhr in Plötzky

Orgelkonzert mit Frau Duschl

Sonntag, den 7. Juni um 14.00 Uhr in Karith

Sommerkonzert mit dem „Gemischten Chor Gerwisch“ unter der Leitung von Ivana Sieberling und anschl. Kaffeetrinken

Save the Date!

Sonntag, den 27. September um 18:00 Uhr in der Kirche Gommern
Konzert mit dem Laudate Kammerchor

Pretziener Musiksommer

Samstag, den 13. Juni um 17.00 Uhr

Konzert mit dem Landesposaunenchor

Samstag, den 11. Juli um 17.00 Uhr

Konzert mit Joachim Schäfer in Gedenken an Rüdiger Meussling

Samstag, den 29. August um 17.00 Uhr

Konzert mit Jihoon Song



Dornburger Sommermusiken

Samstag, den 20. Juni um 16.30 Uhr

Saxophon und Klavier mit Frank Schöpke und Petra Steinbring aus Magdeburg

Samstag, den 11. Juli um 16.30 Uhr

„Am Tor zur Ewikeit“ mit der Liedermacherin und Autorin Marita Schröder aus Güterglück - ein musikalisch-literarisches Programm mit Klängen des Akkordeons

Samstag, den 22. August um 16.30 Uhr

„Soli Deo Gloria - Gott allein die Erde“ mit Jakob Andre`Scholz aus Halle mit Werken von Mendelsson, Bach, Böhm, Improvisationen u.a.

Sonntag, den 13. September um 16.30 Uhr

Musik zum „Tag des offenen Denkmals“
Gestaltet von der Musikschule „Johann-Friedrich-Fasch“ aus Zerbst

Samstag, den 10. Oktober um 16.30 Uhr

„Musical Friends“ mit dem Ensemble „Saitenwind“ aus Magdeburg, europäische Kompositionen des 16. bis 18. Jahrhundert mit Schwerpunkt auf die englische Musik dieser Zeit

Gottesdienste im Juni 2026

Samstag, 6. Juni

17.00 Uhr Gommern Ehrenamtsempfang gesamter Pfarrbereich

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr Gehrden 1. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Sonntag, 14. Juni

10.30 Uhr Vehlitz 2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

14.00 Uhr Plötzky

Gottesdienst

Sonntag, 21. Juni

10.30 Uhr Gommern 3. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

14.00 Uhr Pretzien

Gottesdienst

Samstag, 27. Juni

14.30 Uhr Prödel
Andacht zum Dorffest

Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr Dornburg 4. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

10.30 Uhr Gommern

Gottesdienst

Gottesdienste im Juli 2026

Sonntag, 5. Juli
10.30 Uhr Vehlitz

5. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst

Sonntag, 14. Juli
10.30 Uhr Gommern

6. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst

Sonntag, 19. Juli
9.00 Uhr Karith
10.30 Uhr Lübs

7. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Gottesdienst

Sonntag, 26. Juli
14.00 Uhr Plötzky

8. Sonntag nach Trinitatis
Sommerkirche mit anschl. Kirchenkaffee

Gottesdienste im August 2026

Sonntag, 2. August
9.00 Uhr Pretzien
10.30 Uhr Gommern

9. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Gottesdienst

Sonntag, 9. August
10.00 Uhr Gehrden

10. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst

Sonntag, 16. August
10.30 Uhr Gommern
10.30 Uhr Karith

11. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Gottesdienst

Sonntag, 23. August
9.00 Uhr Vehlitz
10.30 Uhr Plötzky

12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Gottesdienst

Sonntag, 30. August
10.00 Uhr Dornburg
14.00 Uhr Gommern

13. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Andacht zum „Sommerfest der Kirchen“ im evangelischen
Pfarramt, Am Kirchplatz 2

Gottesdienste in der Seniorenresidenz in Gommern

Dienstag, 16. Juni 10.00 Uhr

Dienstag, 21. Juli 10.00 Uhr

Dienstag, 18. August 10.00 Uhr



Angebote der katholischen Kirche Gommern

Herzliche Einladung zum **Herz-Jesu-Kirchweihfest** am **Mittwoch, dem 8. Juli 2026 um 17.00 Uhr** zum Gottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Gerne dürfen Salate mitgebracht werden.

Das **Trauerfrühstück**, eine Einladung, sich mit anderen auf den Weg durch die Trauer zu machen, findet jeweils **Freitag am 05. Juni, 10. Juli und 14. August von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche Gommern** statt.

Wer beim **gemeinsamen Mittagessen am Sonntag, dem 26. Juli 2026**, dabei sein möchte, meldet sich bitte bei Frau Königs an (ca. 11.45 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche).



Sommerfest der Kirchen - Ökumenisches Gemeindefest

Am **30.08.26** findet das diesjährige ökumenische Gemeindefest in der evangelischen Gemeinde statt. Wir beginnen das Fest mit einem **Gottesdienst um 14:00 Uhr** und lassen den Sonntag, erst bei Kaffee und Kuchen und später dann mit Grillwurst und Co., gemütlich ausklingen.

Für das Grillgut ist gesorgt, über Ku-chenspenden, Brot, Salate, Dips usw., die das bunte Buffett bereichern, sind wir sehr dankbar.





Anmeldung zum Konfi-Treff der 7. Klasse im neuen Schuljahr2026/ 2027 bis 14.08.2026

Liebe Eltern,

zum Beginn des Schuljahres 2026/ 2027 laden wir wieder zum Konfi-Treff ein. Wenn Ihr Kind im neuen Schuljahr die 7. Klasse besucht, bitten wir Sie, es online unter www.kirchen-leben.de/konfianmeldung-2026 bis zum Freitag, 14.08.2026, zum Konfi-Treff anzumelden. Ein erster informierender Elternabend wird am 25. Juni, 18:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Gommern (Am Kirchplatz 2) stattfinden. Wir freuen uns, wenn Sie und Ihr Kind daran teilnehmen können! Sollte das nicht möglich sein, schreiben Sie uns gern eine Mail.

An den Besuch des Konfi-Treffs sind keine Vorbedingungen geknüpft. Auch wer nicht getauft und nicht Mitglied der Kirche ist, ist herzlich eingeladen! Die Entscheidung über Taufe und Konfirmation treffen die Jugendlichen dann selbst.

Sollten Sie Familien kennen, die diese Einladung nicht erreicht, die aber am Konfi-Treff interessiert sind, geben Sie die Anmeldung bitte weiter. Herzlichen Dank!

Ihre Pfarrerin Henrike Kant

Wenn Sie keine Möglichkeit haben ihr Kind online anzumelden, könne Sie gerne den unteren Abschnitt ausgefüllt im Pfarramt abgeben oder per Mail an Pfarramt.biederitz@ekmd.de schicken.

Anmeldung zum Konfi-Treff der 7. Klasse
bitte bis 14.08.2026 abgeben

Hiermit melde ich mein/unser Kind zum Konfi-Treff in Biederitz an.

Name des Kindes und Geburtstag:

Name(n) der Eltern:

Anschrift:

Mailadresse:

Telefon:

Taufdatum, Taufort und Taufspruch.....



Wir gratulieren zum Geburtstag...

Gommern

- 06. Gertrud Titsch
- 06. Ingeborg Goetze
- 06. Dorelies Ott
- 06. Sigrid Elbe
- 06. Karl-Heinz Felgenträger
- 06. Holger Meier
- 06. Bernhard Kuhn
- 06. Marlies Thesenvitz
- 06. Helga Kray
- 06. Margrit Lotze
- 07. Ruth Haupt
- 07. Manfred Geyer
- 07. Roswitha Götze
- 07. Dagmar Siems
- 07. Babette Arndt
- 07. Brunhilde Schmehl
- 07. Hartmut Böhme
- 07. Hannelore Lerche
- 07. Dr. Karen Nieber
- 07. Astrid Vanauer
- 07. Günter Siebach
- 08. Gisela Müller
- 08. Rainer Fuchs
- 08. Ruth Palme
- 08. Christa Liebmann
- 08. Hans-Ulrich Krieger
- 08. Roswitha Strube
- 08. Ursula Böhme
- 08. Irmgard Natho
- 08. Gudrun Bräutigam
- 08. Helga Krüger
- 08. Margarete Kosiol
- 08. Wolfgang Eschenbach

Karith/Pöthen

- 06. Adelheid Zeitz
- 06. Gisela Müller
- 08. Heinrich Wittich
- 08. Herma Papenfuß

Vehliz

- 07. Klaus-Dieter Ellwardt

Dannigkow

- 06. Wally Winter
- 06. Renate Erika Kästner
- 07. Roland Kramer
- 07. Hubert Bruchmüller
- 08. Wolfgang Nebelung
- 08. Gisela Nebelung
- 08. Hans-Joachim Marks

Plötzky

- 06. Christina Brendemühl
- 06. Annerose Neubauer
- 07. Albert Sens
- 07. Otto Walzik
- 08. Gabriele Patzer
- 08. Diemar Seifert
- 08. Siegrid Jackl
- 08. Gisela Schröter
- 08. Erhard Wetzell

Pretzien

- 08. Rudolf Pokarr
- 08. Evelyne Knopp
- 08. Uwe Ballerstedt
- 08. Margitta Bartsch

Ranies

- 06. Rosita Orlitz
- 07. Horst Höpfner
- 07. Ingrid Kaschner
- 07. Werner Kaschner
- 06. Edelgard Schöbel
- 06. Gisela Kolwitz
- 07. Heike Groh

Lübs

- 06. Erika Behrendt
- 07. Renate Lehmann
- 08. Inge Schunke
- 08. Peter Reich
- 08. Günter Guschewski

Prödel

- 06. Eleonore Richter
- 07. Johanna Fricke
- 07. Anita Tornow
- 07. Manfred Kowalk

Trauung in Ranies

Patrizia Walter-Rummel und Patrick Walter
am 02.05.2026 in der Kirche Ranies

*„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts
mangeln.“*

Psalm 23, 1



Abschied unter Gottes Wort

Yvonne Walter

Geboren am 22.10.1970
Verstorben am 03.03.2026
Beigesetzt am 27.03.2026 in Pretzien

Waltraud Gliffe

Geboren am 03.06.1930
Verstorben am 07.03.2026
Beigesetzt am 21.03.2026 in Prödel

Erhard Leye

Geboren am 19.06.1928
Verstorben am 01.05.2026
Beigesetzt am 08.05.2026 in Karith

Hans-Georg Felgenträger

Geboren am 06.09.1932
Verstorben am 07.04.2026
Beigesetzt am 25.04.2026 in Dornburg

Margarete Elisabeth Charlotte Neumann

Geboren am 19.08.1930
Verstorben am 28.04.2026
Beigesetzt am 08.05.2026 in Dornburg

Elfriede Michalek

Geboren am 11.12.1931
Verstorben am 30.04.2026
Beigesetzt am 16.05.2026 in Prödel



*„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe
auf ihn, er wird's wohl machen.“*

Psalm 37, 5



Konfirmation am 24.05.26 in Gommern

Am Pfingstsonntag, d. 24.05.26 wurden Philipp Dreher aus Plötzky, Marlene Kandziora aus Pretzien, Toni Brunsendorf aus Pretzien, Elisabeth Pickler aus Prödel, Frederike Hopstock aus Karith, Sonja Jassmann aus Karith, Alfred Arndt aus Karith und Helene Forth aus Gommern in einem sehr schönen und festlichen Gottesdienst konfirmiert. **Herzliche Segenswünsche**

*„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“
Psalm 91, 11*

Vielleicht habt ihr Lust, das Gemeindeleben mit euren Gedanken und Ideen noch viel bunter zu gestalten?

Vielleicht möchtet ihr eine „Junge Gemeinde“/„Jugendgruppe“/ „Jugendkirche“ gründen?

Vielleicht möchtet ihr auch Jugendgottesdienste gestalten?

...dann traut euch doch einfach und sprecht uns an. Der Gemeindegemeinderat und Pfarrerin Dörte Tönniges geben euch gerne Raum und Unterstützung bei der Umsetzung eurer Ideen.

Der GKR





Konfirmation am 24.05.26 in Gommern



Buchlesung am 07.05.26 in Plötzky



Buchlesung am 07.05.26 in Plötzky



Muttertagsfrühstück in Plötzky



Friedensgebet Dornburg



Muttertagsfrühstück in Plötzky



Friedensgebet Dornburg



Muttertagsfrühstück in Plötzky